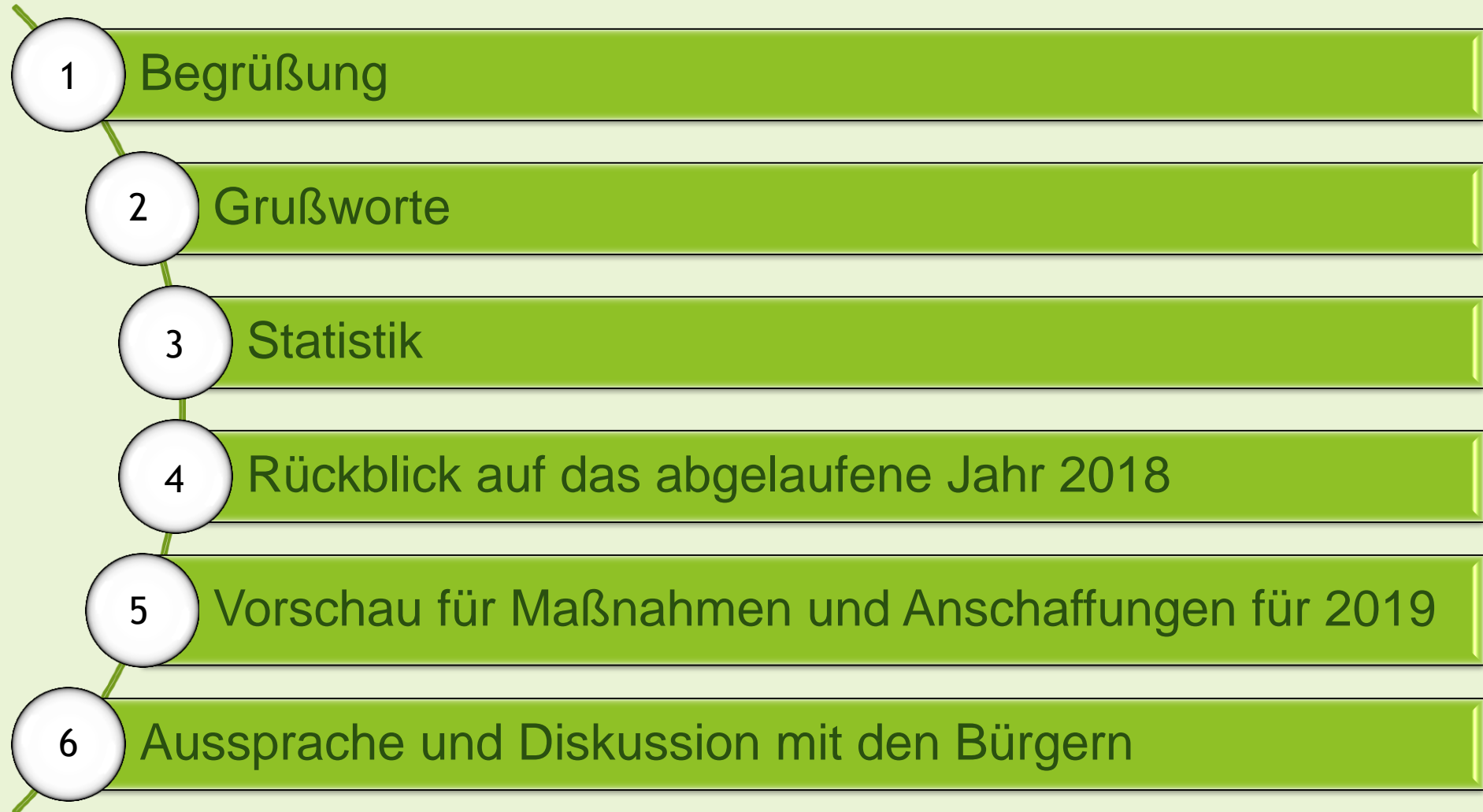


Herzlich Willkommen
zur

Bürgerversammlung 2019



Tagesordnung



Statistiken

über das abgelaufene
Jahr 2018

Statistik, aktuelle EW, Stand 03.04.2019: **2967**

	2017	2018
Einwohner am 31.12	2917 (-14)	2966 (+49)
Geburten	26	27
Zuzüge	94	150
Sterbefälle	27	28
Wegzüge	107	100
Eheschließungen	12	18
Gewerbeanmeldungen	21	22
Gewerbeabmeldungen	10	13

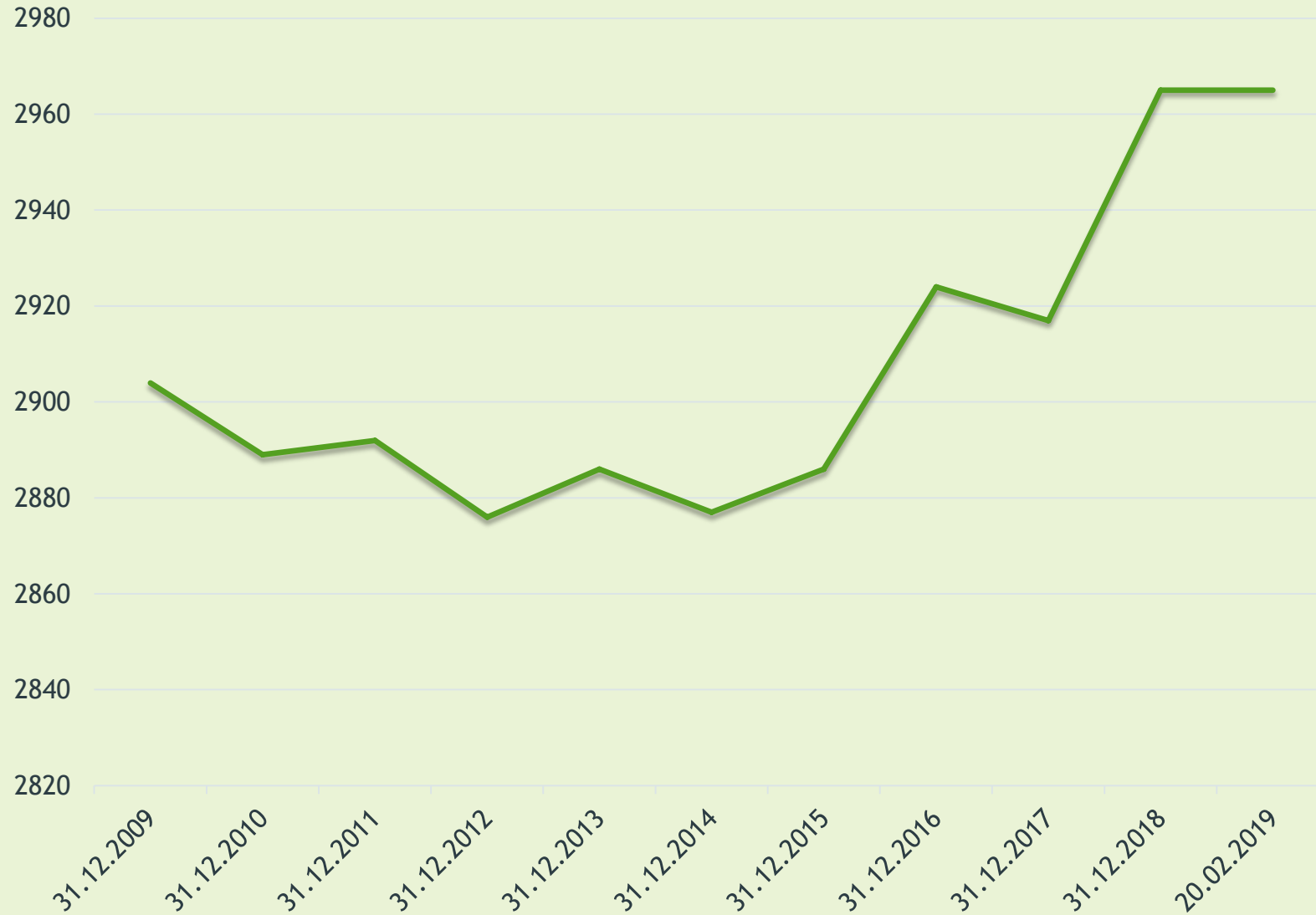
Bürgerentwicklung - Prognose

Datenblatt Gemeinde Schmidgaden

Bevölkerungs- stand am 31.12...	Personen insgesamt*	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder älter
2014	2 872	496	1 899	477
2015	2 860	480	1 900	490
2016	2 850	460	1 900	490
2017	2 840	460	1 890	500
2018	2 830	450	1 880	510
2019	2 820	440	1 880	500
2020	2 820	440	1 870	500
2021	2 810	440	1 850	510
2022	2 800	440	1 840	520
2023	2 790	440	1 810	540
2024	2 780	440	1 770	560
2025	2 770	440	1 740	580
2026	2 760	450	1 710	600
2027	2 750	440	1 680	630
2028	2 740	440	1 660	640

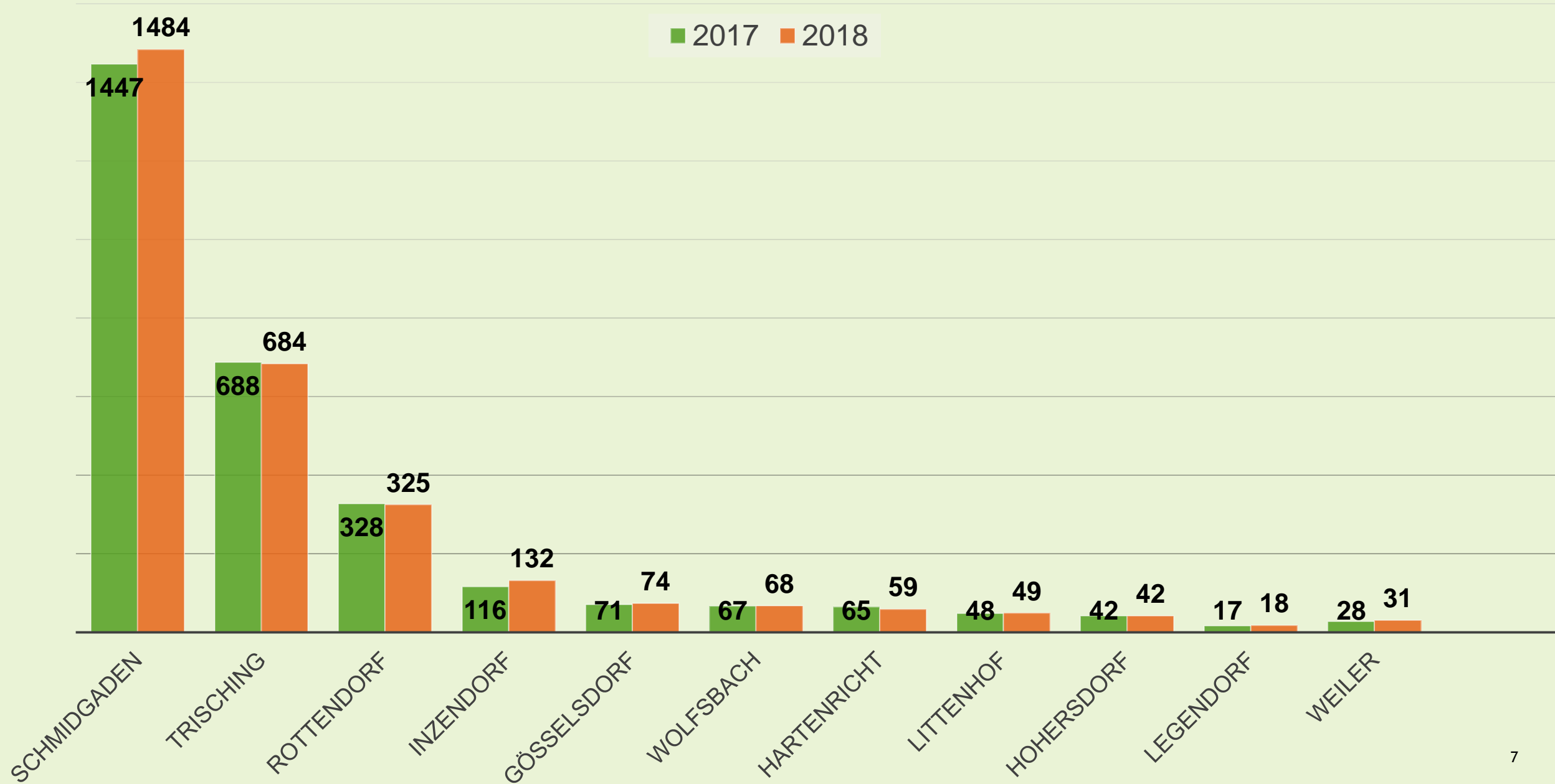
* Die Werte der Jahre 2015 bis 2028 wurden jeweils auf 10 Personen gerundet.
Differenzen in den ausgewiesenen Gesamtwerten sind rundungsbedingt.

Bürgerentwicklung – tatsächliche Daten



Einwohnerstand (Hauptwohnsitz)	
31.12.2009	2904 Bürger
31.12.2010	2889 Bürger
31.12.2011	2892 Bürger
31.12.2012	2876 Bürger
31.12.2013	2886 Bürger
31.12.2014	2877 Bürger
31.12.2015	2886 Bürger
31.12.2016	2924 Bürger
31.12.2017	2917 Bürger
31.12.2018	2966 Bürger
03.04.2019	2967 Bürger

Einwohner in den einzelnen Ortschaften 2017/2018



Weitere Zahlen, Daten & Fakten

	2016	2017	2018
Gemeinderatssitzung öffentlich	11	11	12
gefasste Beschlüsse öffentlich	106	101	189
Gemeinderatssitzung nicht öffentlich	13	12	13
gefasste Beschlüsse nicht-öffentlich	74	91	84

Homepagezugriffe www.schmidgaden.de



Weitere Zahlen, Daten & Fakten

	2016	2017	2018
Bauanträge	38	47	54
Wohnhauserrichtungen	14	22	25
Verkauf gemeindliche Bauplätze	8	27	19

Anzahl verkaufter Bauplätze



Verkauf Bauplätze 2018: 19

davon in :

Schmidgaden 14,
Trisching 1,
Rottendorf 2,
Inzendorf 2

Verkauf von gemeindlichen Bauplätzen – Historie

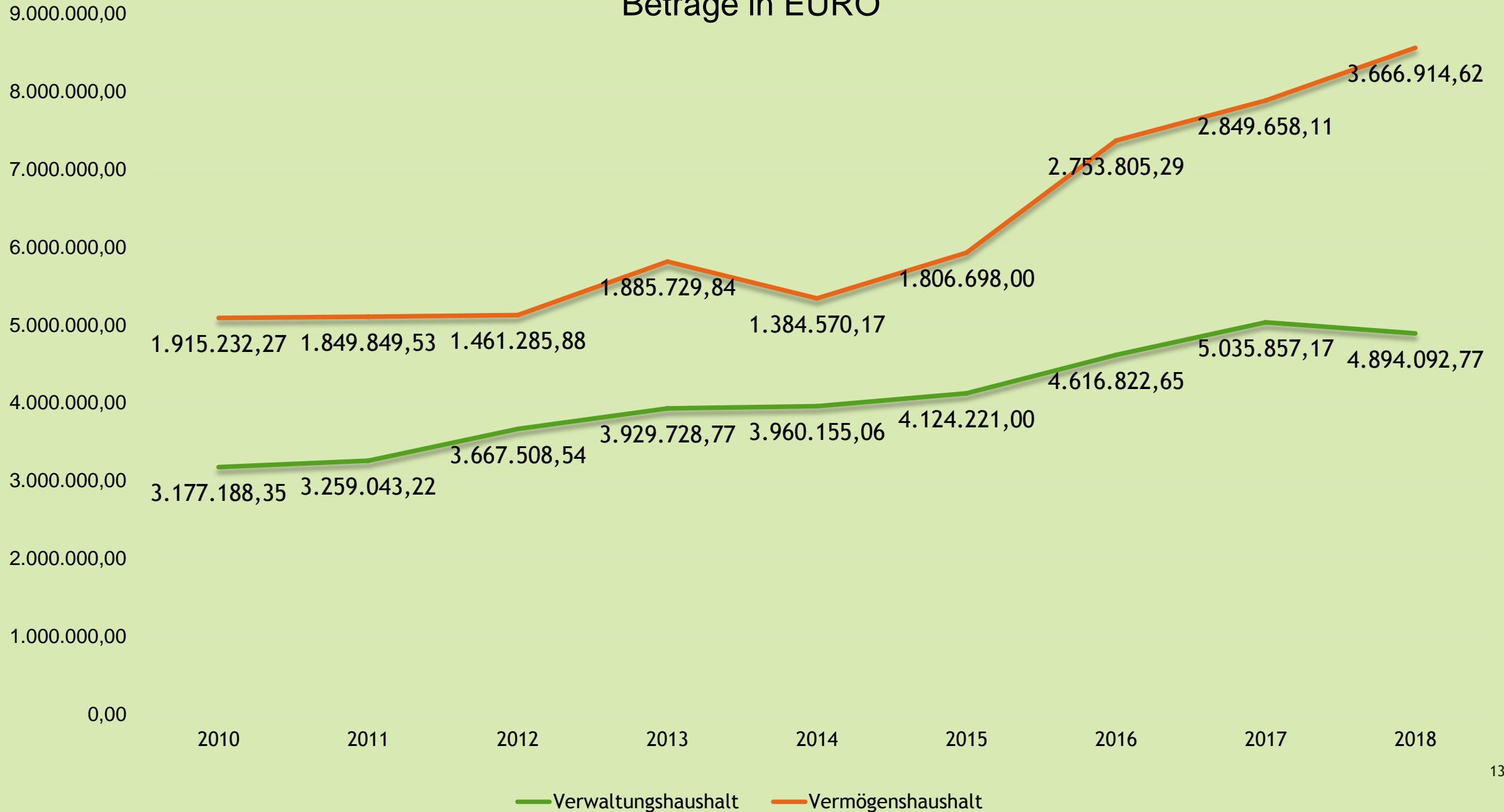
1990: 2	1991: 1	1992: 3	1993: 14	1994: 10
1995: 10	1996: 1	1997: 1	1998: 3	1999: 1
2000: 11	2001: 5	2002: 7	2003: 10	2004: 8
2005: 1	2006: 2	2007: 3	2008: 4	2009: 1
2010: 3	2011: 3	2012: 3	2013: 9	2014: 2
2015: 9	2016: 8	2017: 27	– gesamt 1990 mit 2018: 167 mit ~14 ha	

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

	2017	2018
Wohngebäude	567	592 (25 Wohnhauserrichtungen)
Wohnungen in Wohngebäuden	504	

Haushaltsübersicht 2010 - 2018

Beträge in EURO



Einnahmen:

2017

2018

Grundsteuer A	49.249,00 €	48.382,00 €
Grundsteuer B	241.478,00 €	243.155,00 €
Gewerbesteuer	741.491,00 €	629.582,00 €
Einkommenssteuerbeteiligung	1.418.396,00 €	1.607.812,00 €
Schlüsselzuweisungen	875.124,00 €	852.440,00 €
Zuführung an die allgemeine Rücklage	156.887,00 €	2.248.524,96 €

Ausgaben:

2017

2018

Personalkosten für 58 Beschäftigte
(inkl. Praktikanten, Azubi)

1.390.519,00 €

1.567.273,17 €

Kreisumlage

1.018.313,00 €

1.127.515,00 €

Gewerbesteuerumlage

124.508,00 €

152.086,00 €

Zuführung an den Vermögenshaushalt

1.217.279,00 €

823.911,61 €

Schulverbandsumlagen

220.350,00 €

233.520,00 €

Schuldenstand der
Gemeinde zum

31.12.2017

31.12.2018

0,00 €

0,00 €

= 0,00 € / Kopf

(Landesdurchschnitt f. Gemeinden
bis 3000 Einwohner : 711,00 €)

Wichtige Ausgaben und Einnahmen, Investitionen und Baumaßnahmen 2018:

Einnahmen
2018

Einnahmen aus Bauplatzverkauf (Grund & Boden)	731.947,00 €
Einnahmen aus Verkauf von Gewerbeflächen	954.819,00 €
Straßenerschließungsbeiträge (aus Bauplatzverkäufen)	764.636,00 €
Förderung Breitbandausbau	150.622,00 €

Wichtige Ausgaben und Einnahmen, Investitionen und Baumaßnahmen 2018:

Ausgaben
2018

Erschließung Baugebiet „West III“	86.994,00 €
Bauhoffahrzeug Schlepper und Kipper	177.077,00 €
Ausgleichsanpflanzungen	39.096,00 €
Gesamtausgaben Feuerwehren 2018	82.654,00 €
Betriebskosten der gesamten Gemeinde	946.783,00 €
Gesamtausgaben Schulwesen 2018	345.360,00 €
Defizit aus Kindergartenbetrieb 2018	286.321,00 €
Breitbandausbau in der Gemeinde (DSL)	379.212,00 €
Fahrzeug und Ausstattung für Wasserversorgung	60.335,00 €
Grundstücksankauf, landw. Tauschflächen, einschl. NK	305.052,00 €

Geleistete Arbeitsstunden des Bauhofes im Jahr 2018

GESAMT BAUHOFSTUNDEN	12270
ALLGEMEINE AUFGABEN BAUHOF	2119,5
STRAßENUNTERHALT	3119,25
SPIELPLÄTZE	270,5
GRÜNFLÄCHEN UND PLÄTZE	1004,5
FRIEDHÖFE	64,5
WINTERDIENST	734,5
BADEWEIHER	85,5
GEWÄSSERUNTERHALT	40
RATHAUS	135,5
VEREINSHEIM TRISCHING	8
WERTSTOFFHOF/GRÜNGUT	18,5

KOMMUNALE VERANSTALTUNGEN	339
GS ROTTENDORF	199
MS SCHMIDGADEN	355,5
KINDERGARTEN	208
KLÄRANLAGEN	1913,5
WZV BRUDERSDORFER GRUPPE	1121,25
WV SCHMIDGADEN- WOLFSBACH/LITTENHOF	46,75
WV SCHMIDGADEN-TRISCHING	147,75
WZV FENSTERBACH-SCHMIDGADEN	16
FEUERWEHREN	22
WASCHPLATZ TRISCHING	33,5
FREMDLEISTUNEN	15
SONSTIGES (VERMESSUNG)	252,5
Mäharbeiten Minijobber	205

Zuschuss zur Jugendarbeit - Zusammenstellung 2018 / 6.450,00 € Euro zu vergeben

	Kinder	Jugendliche	Gesamt	Grundbetrag	12,65 xKinderzahl	Gesamt
FC Schmidgaden	46	19	65	50,00 €	822,25 €	872,25 €
SV Trisching	36	24	60	50,00 €	759,00 €	809,00 €
Gymnastikclub Schmidgaden	197	35	232	50,00 €	2.934,80 €	2.984,80 €
Schützengesellschaft "Hubertus" Schmidgaden	4	6	10	35,00 €	126,50 €	161,50 €
Schützengesellschaft "Enzian" Trisching	2	6	8	20,00 €	101,20 €	121,20 €
Kegelclub Schmidgaden	0	3	3	20,00 €	37,95 €	57,95 €
Tennisclub Schmidgaden	7	5	12	35,00 €	151,80 €	186,80 €
Jugendrotkreuz Schmidgaden			12	35,00 €	151,80 €	186,80 €
Trachtenverein "D'Friedrichsbergler"	39	9	48	35,00 €	607,20 €	642,20 €
GOV Rottendorf			31	35,00 €	392,15 €	427,15 €
	-	-	<u>481</u>	<u>365,00 €</u>	<u>6.084,65 €</u>	<u>6.449,65 €</u>

Rückblick

auf das abgelaufene
Jahr 2018

Mittelbayerische Zeitung vom 15.03.2019, Seite 23



Schmidgaden ist der Überflieger mit über 40 Prozent Zuwachs

In Sachen Dynamik ist Schmidgaden einsame Spitze. Um über 40 Prozent stieg die Zahl der Jobs in der Gemeinde. Wie das gelingen konnte, erläutert Bürgermeister Josef Deichl: Schon vor über 20 Jahren wurde ein Gewerbegebiet im Hauptort ausgewiesen; dort siedelte sich als eine Art Ankerbetrieb die Quadrus Metalltechnik GmbH an – und expandierte kontinuierlich. Mit knapp 300 Jobs ist das Unternehmen Schmidgadens wichtigster Arbeitgeber. Hinzu kam die A6, wo an der Autobahn-Anschlussstelle Trisching neuer Platz für Betriebe geschaffen wurden. „Zehn Jahre sind die Grundstücke fast brachgelegen. Doch jetzt ist enorme Bewegung hineingekommen“, sagt Deichl. Weil die Abgabebereitschaft stimmt, kann er schon jetzt die Weichen für die Zukunft stellen: Die Gemeinde hat sich zwölf Hektar Erweiterungsflächen gesichert. Der Bürgermeister: „Es kann so weitergehen wie die letzten Jahre“.

**GEWERBE
SCHAU**
SCHMIDGADEN



SA 15.09.2018



GEWERBE SCHAU SCHMIDGADEN ÜBERSICHT



LEGENDE

FIRMENGELÄNDE

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------------------------|
| 1 | QUADRUS Metalltechnik GmbH | Metallbearbeitung |
| 2 | Beer Zerspanungstechnik GmbH | Metallbearbeitung |
| 3 | SCHMIDL'S Grillspezialitäten | Partyservice |
| 4 | Werner Schönberger GmbH | Schreinerei - Küchenatelier |
| 5 | QUINUS Oberflächentechnik GmbH | Oberflächenbeschichtungen |
| 6 | Haustechnik Gschrey | Heizung & Sanitär |
| 7 | Reifen Lang | Reifen aller Art |
| 8 | IGL Metallbau | Metallbau |
| 9 | Altmann Bau GmbH & Co. KG | Bauunternehmen |
| 10 | FaSiKaMi | Individuelle Geschenkideen |
| 11 | Garten & Floristik Prifling | Gärtnerei |
| 12 | BAUER GmbH & Co. KG | Transportunternehmen |

FREIFLÄCHE

- | | | |
|----|------------------------------|----------------------------|
| 13 | Metzgerei Weidner | Metzgerei und Partyservice |
| 14 | Siegfried Kahl | Garten- & Landschaftsbau |
| 15 | Pferde und Esel in Not e. V. | Ponyreiten, Reitschule |

AUSSTELLERZELT

- | | | |
|----|-----------------------------|---------------------------|
| 16 | Travel Divers Schwarzenfeld | Tauchschule & Reisebüro |
| 17 | Sabine Burgdorf | DÉESSE-Kosmetik |
| 18 | Florian Burth - Agrar Geo | Agrar-Beratung |
| 19 | Judith Deichl | Fotografie |
| 20 | Martina Meier | Schmuck u. Accessoires |
| 21 | Gerhard Bauer | Wintersportartikel |
| 22 | BVS Lippert GmbH | Metallbehandlung |
| 23 | Meier GmbH | Zimmerei und Dachdeckerei |
| 24 | Stefan Schmidt | JEMAKO |
| 25 | Oberpfalz Medien | Der neue Tag |
| 26 | Särve | Kältetechnik |
| 27 | Michaela Bauer | Fußzonenreflexbehandlung |
| 28 | Monika Sajons | Vorwerk Thermomix |
| 29 | Bruckmüller Biere | |
| 30 | Gemeinde Schmidgaden | |



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

1. Gewerbeschau Schmidgaden

- Am 15.09.2018 fand die 1. Gewerbeschau der Gemeinde Schmidgaden statt.
- Hier konnten sich die Betriebe gut den interessierten Gästen präsentieren. Eine Veranstaltung in diesem Rahmen war für die Gemeinde Schmidgaden ein großer Erfolg.
- Für „Speis & Trank“ war ausreichend gesorgt. „Spiel & Spaß“ kam für die kleinen Besucher der Gewerbeschau ebenfalls nicht zu kurz.
- Im Rückblick auf diese große und erfolgreiche Veranstaltung wird bereits positiv über eine erneute Gewerbeschau in ein paar Jahren gedacht.



Kindergartensituation Stand 03.04.2019

	<u>Gruppen</u>	<u>Anzahl der Kinder</u>
Kinderkrippe	ORANGE	13
Kinderkrippe	GRÜN	13
Kindergarten	ROT	25
Kindergarten	BLAU	24
Kindergarten	GELB	24
Kinderkrippe	LILA	9
Kinderkrippe		35
Kindergarten		73 davon Vorschulkinder 15
Gesamte Kinderzahl		108

Zusätzliche Kinder ab September 2019

92 Kinder

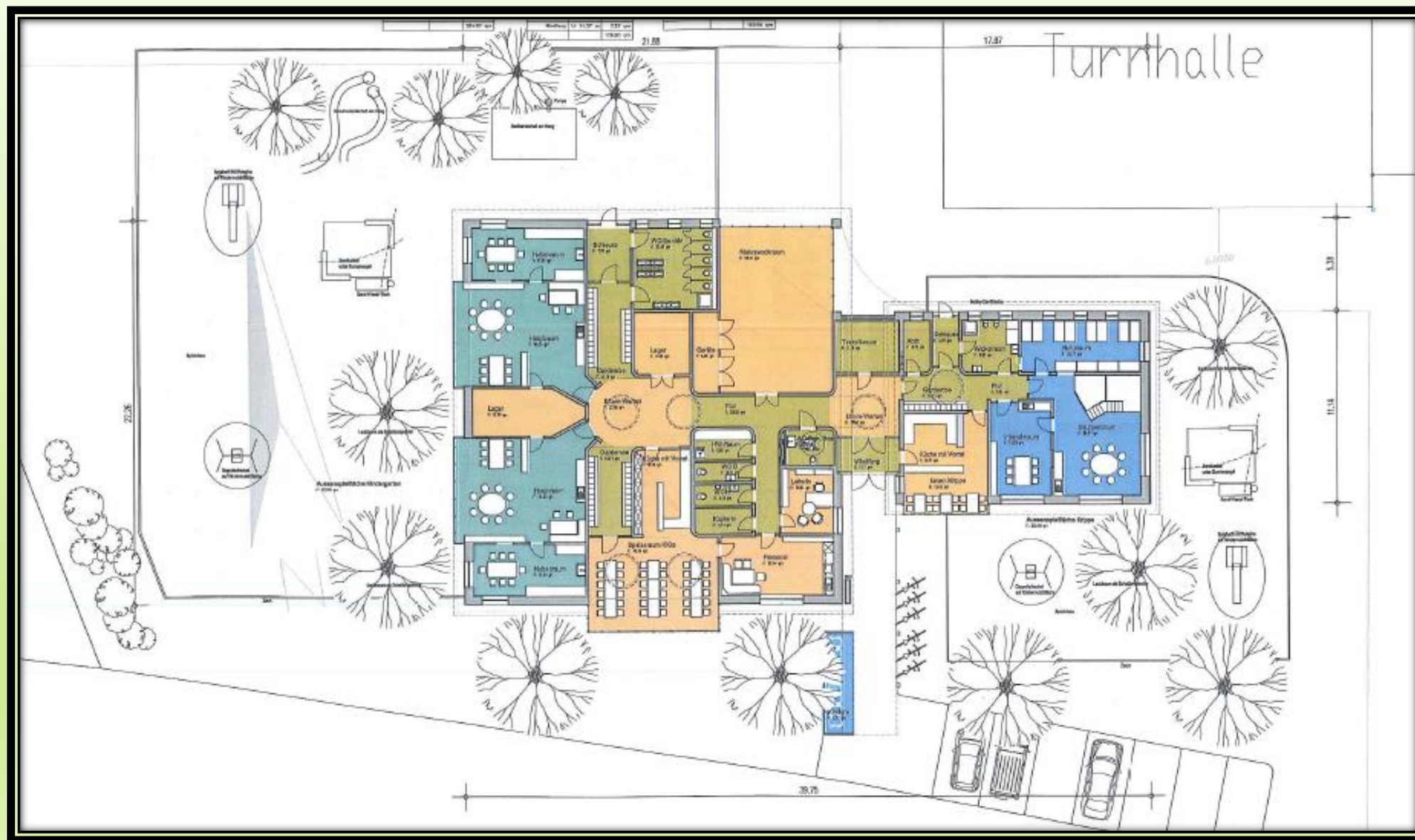
Neuanmeldungen & Wechsel von Krippe in KiGa

36 Kinder U3

Neuanmeldungen Krippe

Planvorstellung Kindergarten und Mittelschule Schmidgaden

Vorentwurf Kindergarten



Förderbare Flächen „Vorentwurf Kindergarten/Krippe Schmidgaden“

	Förderfähig Kindergarten max 128m ²
	Förderfähig Kinderkrippe max 74m ²
	Förderfähig Gemeinsam max 227m ²
	nicht gefördert

Förderfähig Kindergarten:

- Hauptraum
- Nebenraum

Förderfähig Kinderkrippe

- Gruppenraum
- Ruheraum
- Intensivraum
- Kinderwagenraum

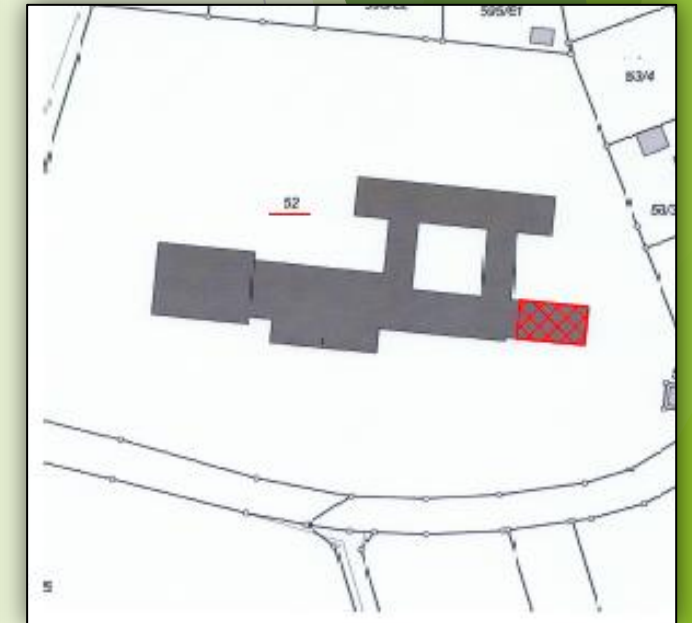
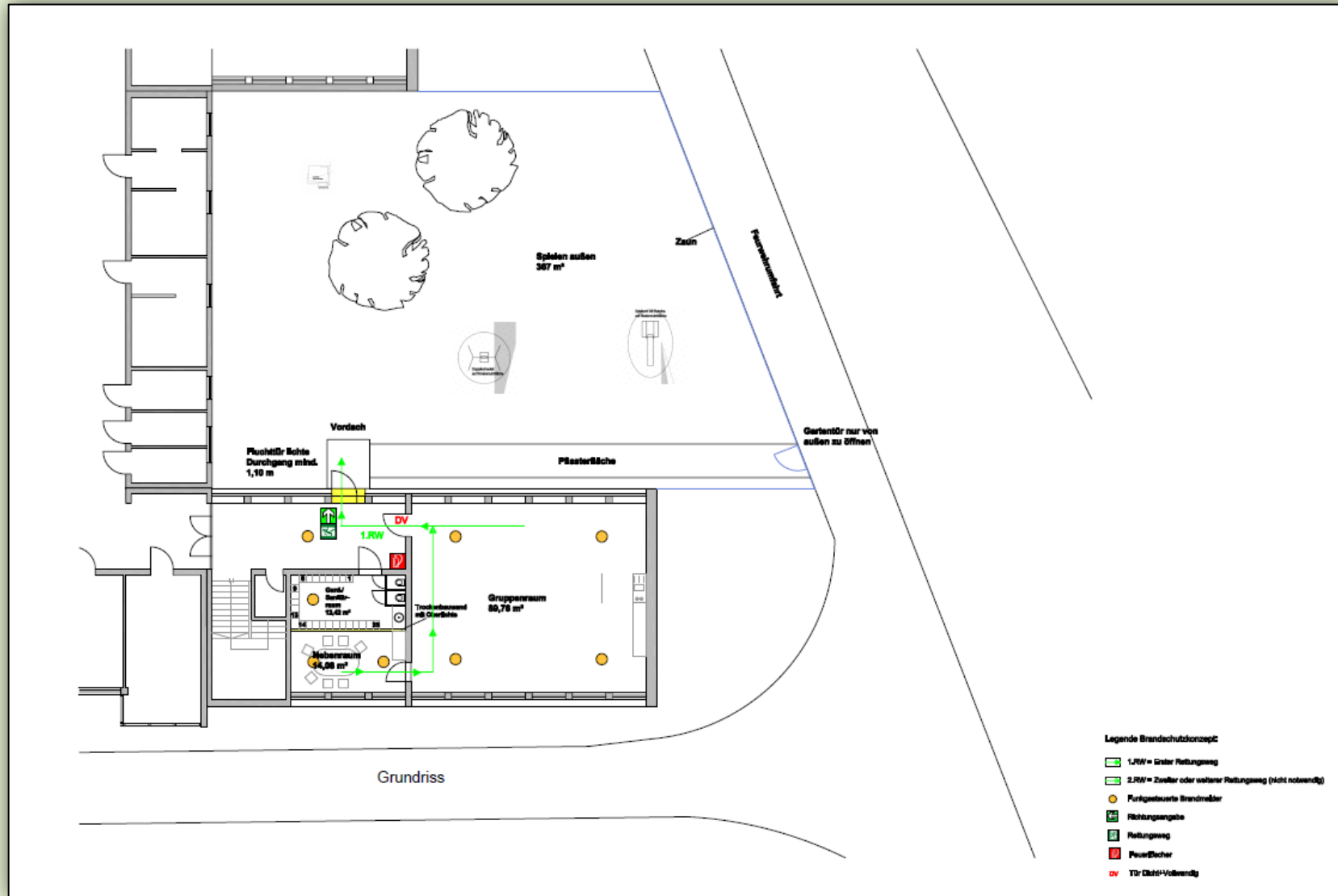
Förderfähig gemeinsam (Krippe & Kindergarten)

- Mehrzweckraum
- Lager
- Geräteraum
- Elternwarteraum
- Speiseraum
- Personalraum
- Küche mit Vorrat

Nicht förderfähig:

- WC
- Garderobe
- Flur
- Technikraum
- Abstellraum
- Wickelraum
- Windfang
- HW-Raum

Nutzungsänderung der Mittelschule Schmidgaden



Schulsituation Mittelschule Schmidgaden

Gemeindeteil	5	6	7	9	gesamt
Fensterbach	3	5	6	4	18
Nabburg	0	0	1	0	1
Pfreimd	0	0	1	0	1
Schmidgaden	9	7	6	9	31
Schwarzenfeld	0	1	2	0	3
Stulln	0	0	1	0	1
Gesamt	12	13	17	13	55

Schulsituation Grundschule Rottendorf

Anzahl der Kinder

53


Schulsituation Grundschule Fensterbach


Gemeindeteil / Jg.	1	2	3	4	Gesamt
Fensterbach	22	29	21	21	93
Schmidgaden	6	18	9	13	46
Gesamt	28	47	30	34	139

Kirchenmauer Friedhof Schmidgaden - Historie

Friedhof Schmidgaden



 = Verlauf der „kirchl.“ Friedhofsmauer
→ Strittig

 = Verlauf der „gemeindl.“ Friedhofsmauer

„alter“ Friedhof „kirchlicher Teil“
→ Gegenstand der Vereinbarung

„alter“ Friedhof „gemeindlicher Teil“

„neuer“ Friedhof, Eigentümer: Gemeinde Schmidgaden

Kirchenmauer Friedhof Schmidgaden - Historie

1989	Abschluss einer Vereinbarung über die Friedhofsverwaltung des kirchl. Friedhofs Schmidgaden
28.10.2011	Gemeindebesichtigung, Feststellung das Handlungsbedarf an der Kirchenmauer besteht
13.02.2013	Klärung, wer für Unterhalt der Kirchenmauer zuständig ist. Ggf. Kündigung der Vereinbarung aus 1989
10.04.2013	Beschluss über Kündigung der Vereinbarung aus 1989 aufgrund Unklarheiten zur Zuständigkeit
12.11.2013	Vermessung des Grundstücks. Kirchenmauer steht auf Kirchengrund
21.09.2017	Ergebnis der Untersuchung des Zustands der Kirchenmauer durch Baugutachter Hr. Bräutigam
12.11.2013 - dato	Gemeinsame Besprechung zw. Gemeinde und Kirchenstiftung, Schriftwechsel über Rechtsanwälte
06.02.2019	Gemeinsame Sitzung mit Gemeinderat, Kirchenverwaltung, Rechtsanwälte, Pfarrgemeinderat → Ergebnis: Vergleichsvorschlag (derzeit in Abklärung und Ausarbeitung)

Aufstellung Wegebau

Sanierungsmaßnahme für wassergebundene Wege 2018

JG	Kostensummen	Lfm. Weg	Eigenleistung der JG von 2016-2018 (Stundenansatz 60,00 €)	50 % JG = 50 % Gemeinde	Fälliger Betrag der JG
Schmidgaden	8.749,42 €	4.771	90,00 €	4.374,71 €	4.284,71 €
Gösselsdorf	7.908,60 €	2.341	600,00 €	3.954,30 €	3.354,30 €
Rottendorf	27.676,23 €	6.147	1.320,00 €	13.838,11 €	12.518,11 €
Trisching	1.287,11 €	547	0,00 €	643,56 €	643,56 €
Gemeinde Freudenberg	370,72 €	160	-	-	-
Gesamt	45.992,08 €	1.3966	2.010,00 €	22.810,68 €	20.800,68 €

Bis auf die JG Rottendorf, welche lediglich 10.600 € bezahlte, wurde der jeweilige Eigenanteil der JG immer komplett beglichen.

Außerdem ...

Kostenloses Schottermaterial durch die Gemeinde gestellt

Lediglich der Transport sollte von angrenzenden Grundstückseigentümern ehrenamtlich organisiert werden.

Kosten für Bauhofmitarbeiter und Bauhofmaschinen wurden nicht mit eingerechnet

Personal: 18.409,00 € (449 Arbeitsstunden)
Maschine: 6.330,00 € (182 Einsatzstunden)
Diesel: 1.150,27 € (810l)

Kosten für Bankettfräsen wurden nicht mit eingerechnet

Schmidgaden: 6.042m,
Gösselsdorf: 7.007m,
Rottendorf: 20.945m
= gesamt: 33.994m x 0,39 €/m = 13.257,66 €
netto = 14.189,82 € brutto

Straßenbaumaßnahmen

parallel zur Wasserleitungserneuerung
geschätzte Kosten / Förderung

Straße	geschätzte Kosten (brutto)
Dorfstraße	700.000 €
Am Schulberg	407.000 €
Hohersdorfer Straße	437.000 €

Förderung für

Dorfstraße, Am Schulberg,
Hohersdorfer Straße

ca. 650.000,00 €

Straße	geschätzte Kosten (brutto)
Kajetanweg	114.000 €
Zum Kalvarienberg	412.000 €
St.-Andreas-Straße	143.000 €
Lilienweg	130.900 €
Inzendorf – Dorfstraße	337.000 €
Ortsstraße Hohersdorf	238.000 €

Kanalsanierung	Kosten (brutto)
Rottendorf und Inzendorf	ca. 410.000 €



geplanter Straßenvollausbau

Vollausbau mit Förderung

bei allen = auch Kanalsanierung offen/geschlossen



geplanter Straßenvollausbau, auch Kanalsanierung offen/geschlossen

Waldbeauftragter der Gemeinde

Aufgaben des Waldbeauftragten:

- Waldzustand auf gemeindlichen Grundstücken erhalten & verbessern
- Pflege des gemeindlichen Waldbestandes aus naturschutzfachlichen und forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten (nach Absprache)
- Mitteilung von festgestellten Mängeln bei und an öffentlichen Feld- und Waldwegen
- Unterstützung bei der Beseitigung der festgestellten Mängel oder Schäden

Baugebiet Schmidgaden West III

X = verkauft
● = reserviert
● = frei



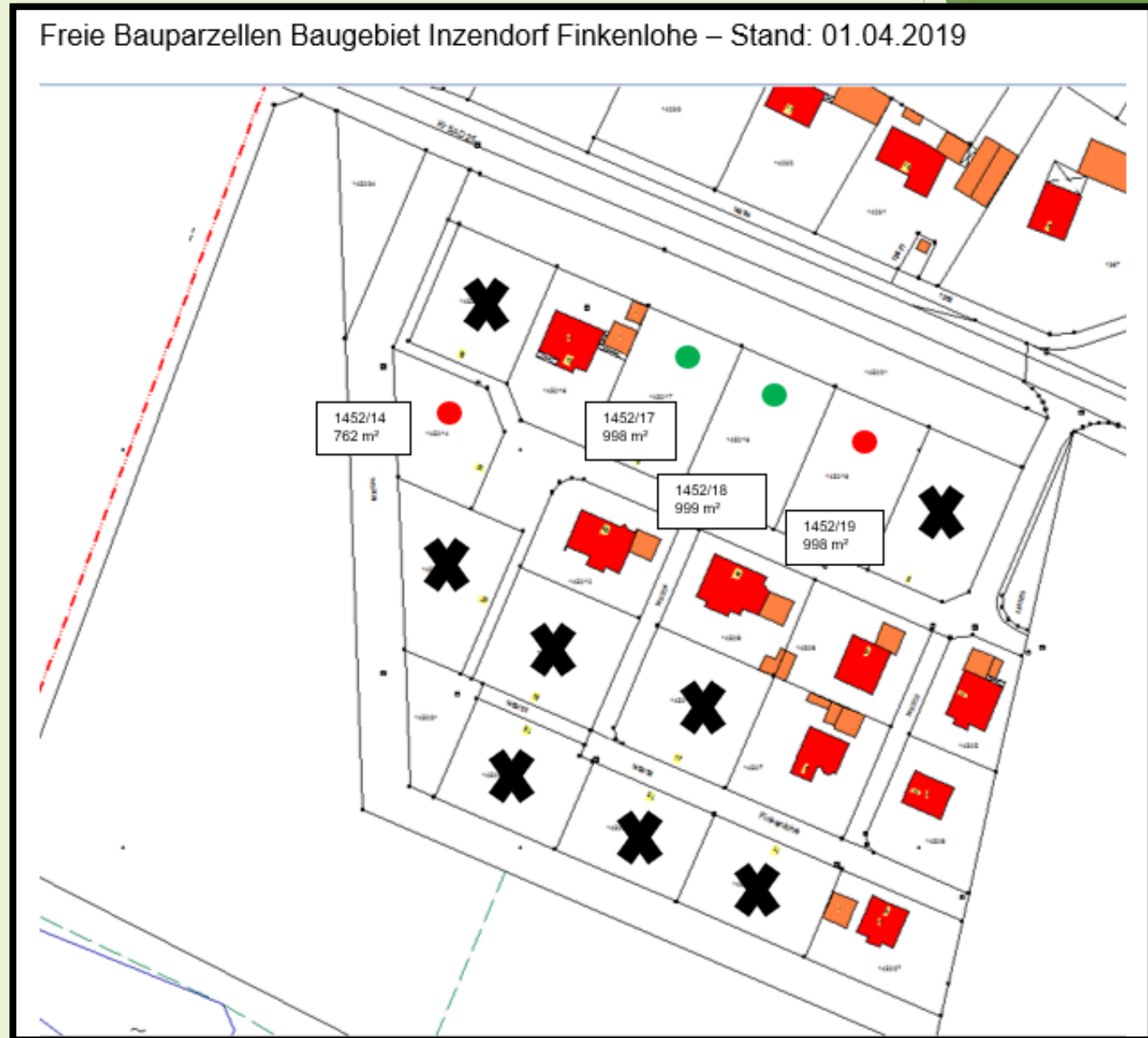
Baugebiet Inzendorf - Finkenlohe

Freie Bauparzellen Baugebiet Inzendorf Finkenlohe – Stand: 01.04.2019

grün = frei

rot = reserviert

X = verkauft



Baugebiet Rottendorf - Tulpenweg

Freie Bauparzellen Baugebiet Rottendorf Tulpenweg – Stand: 25.02.2019

grün = frei

rot = reserviert

X = verkauft

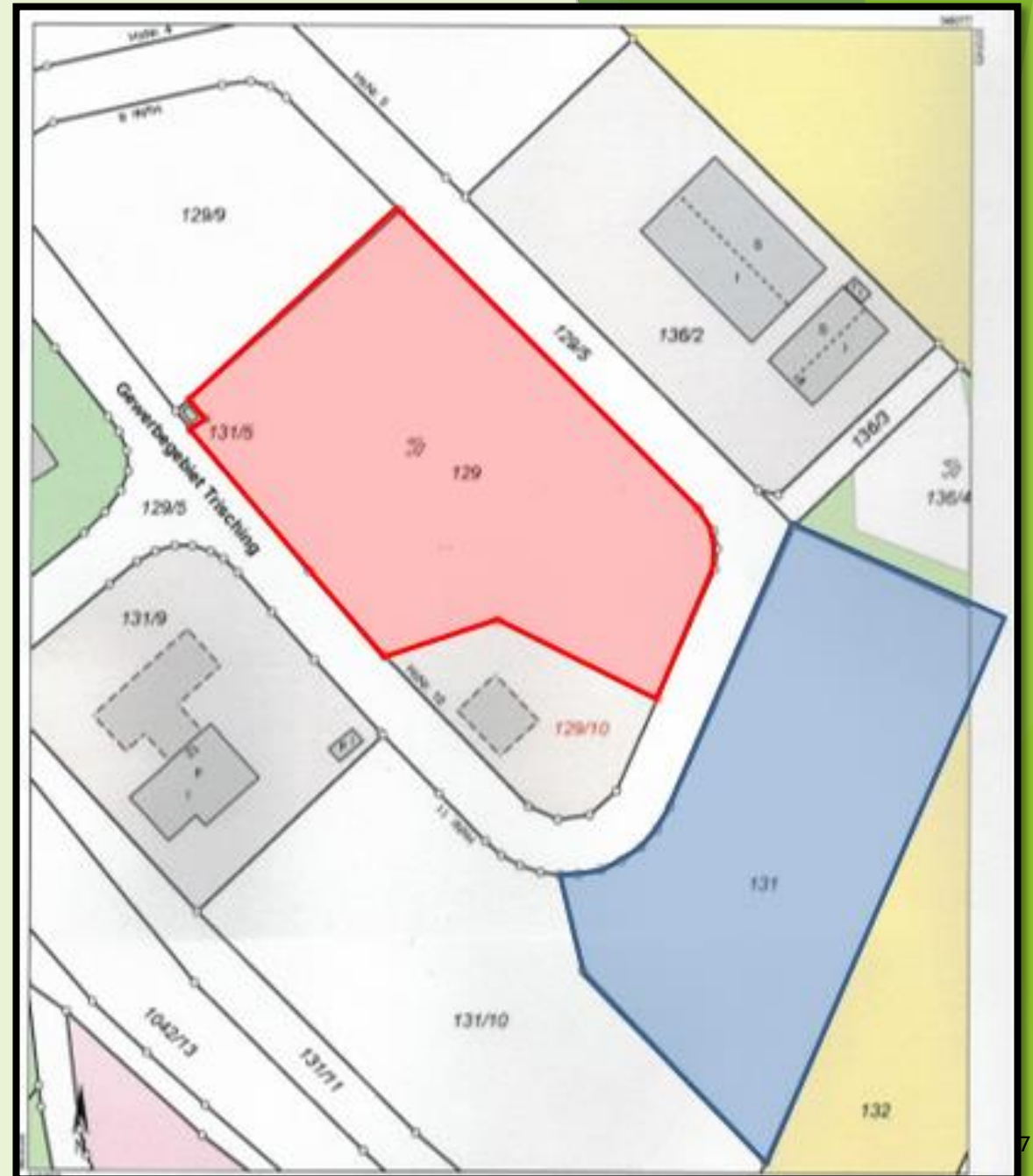


Trisching Gewerbegebiet

Freie Parzellen im Gewerbegebiet Trisching – Stand: 10.03.2019

rot markiert = 5.140 m²

blau markiert = 4.827 m²



Trisching Lohhang

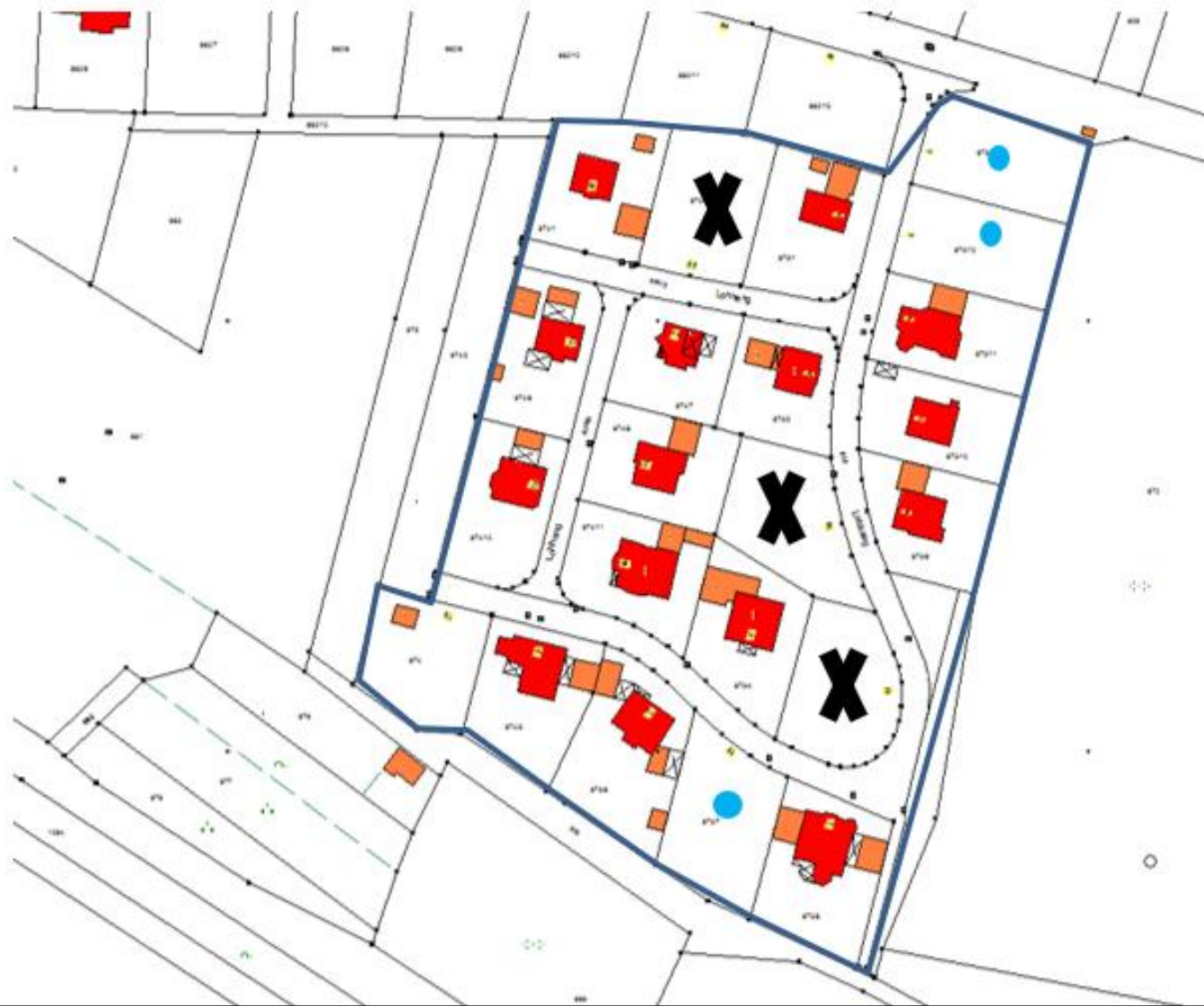
rot = reserviert

blau = in privatem Eigentum

grün = frei

X = verkauft

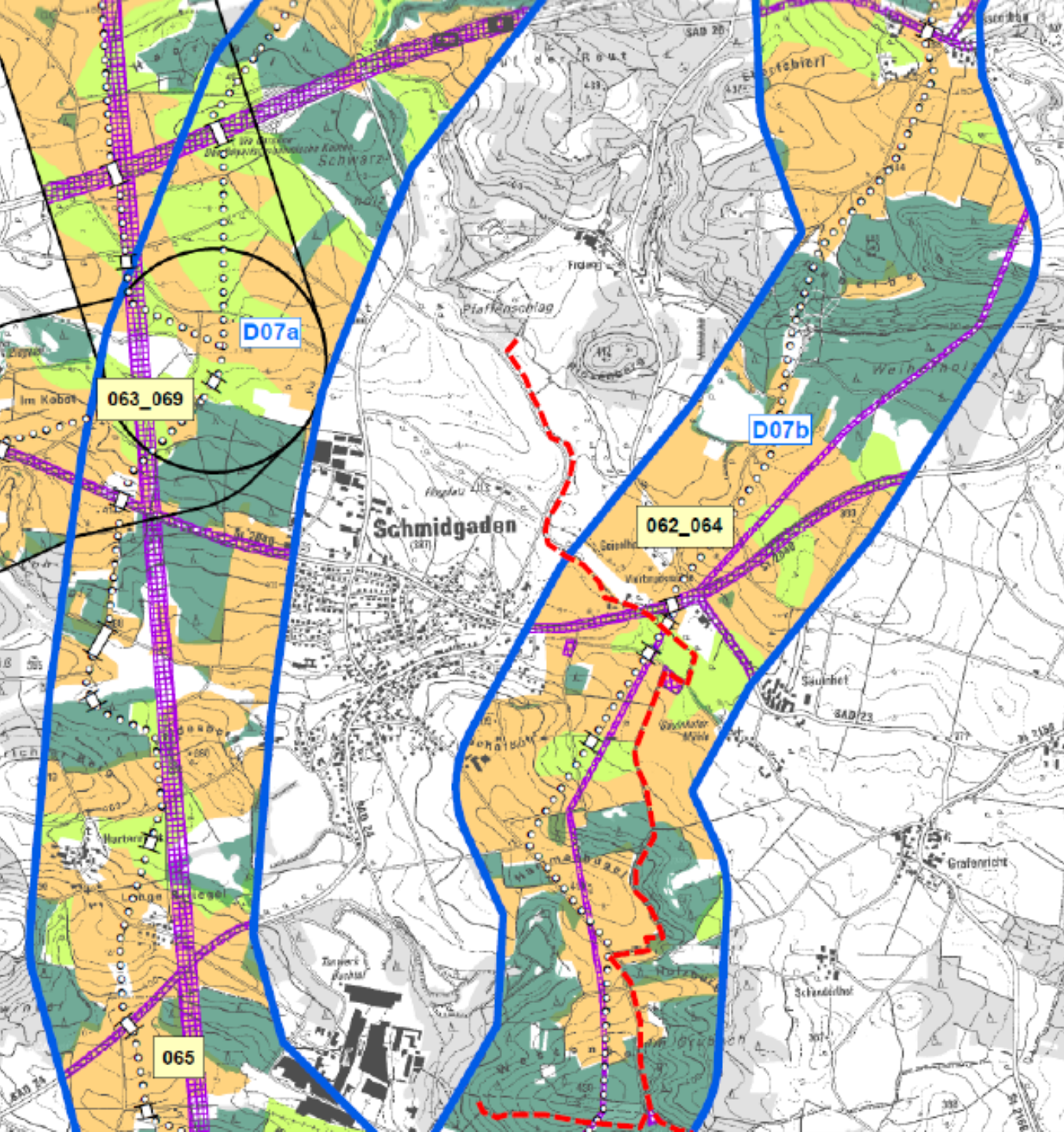
Freie Bauparzellen Baugebiet Trisching Lohhang – Stand: 12.07.2018



Bauleitplanverfahren seit 2015

Bauleitplanverfahren	
2015	Trisching-Ost
2015	Schmidgaden-Nord
2015	Schmidgaden-Süd
2015	Schmidgaden Nord-Ost I
2015	Schmidgaden Nord-Ost II
2015	Trisching Nord-Ost
2015	Rottendorf Nord-Ost
2018	Schmidgaden West III
2018	PV Anlage an der A6 – vorhabenbez. Bebauungsplan
2019	Kobelhof – vorhabenbez. Bebauungsplan
2019	Parkplatz Quadrus – vorhabenbez. Bebauungsplan
2019	Schmidgaden West IV
2018/2019	Änderung der Grünordnung Inzendorf und Marberg

SüdOstLink durch die Gemeinde Schmidgaden



Karte D7b zeigt den bevorzugten Bereich, gepunktet den etwaigen Leitungsverlauf und den 1km breiter Korridor (in blau eingerahmt). Rot gestrichelt ist die Gemeindegrenze eingezeichnet.

Breitbandausbau fertig gestellt ...

- rund 700 Haushalte erhielten schnelleres Internet
- Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich
- maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf mind. 30 Mbit/s bis zu 1 GBit/s.
- rund 46 Kilometer Glasfaser verlegt, 12 Multifunktionsgehäuse und 1 Netzverteiler
-
- Die Gesamtinvestition betrug 753.110 €
 - wovon die Gemeinde 602.488 € als Förderung vom Freistaat Bayern zurückerhält.

Breitbandausbau fertig gestellt ...

- Für bereits **bestehende Anschlüsse** erfolgt **keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.**
- Wer das Tempo bei sich zu Hause erhöhen will, muss seinen Altvertrag umstellen.
- Infos zu Geschwindigkeiten und Tarifen der Telekom:
 - Telekom Shop Schwandorf & Amberg
 - www.telekom.de/schneller
 - Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
 - Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Ausbildungsbeginn Frau Piehler

Seit dem 01.09.2018 gibt es in der Gemeindeverwaltung eine weitere Auszubildende.

Neben Frau Tina Schlosser wird Frau Miriam Piehler die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvieren.

Wir heißen sie auf das herzlichste Willkommen und wünschen ihr eine schöne und lehrreiche Ausbildungszeit in der Gemeinde Schmidgaden.



HEM-Tankstelle in Trisching



Die HEM Tankstelle im Gewerbegebiet Trisching wurde am Mittwoch, den 11.07.2018 in Betrieb genommen.

Die Öffnungszeiten der Tankstelle sind von Montag – Sonntag jeweils von 6:00 – 22:00 Uhr.

E-Tankstelle Trisching

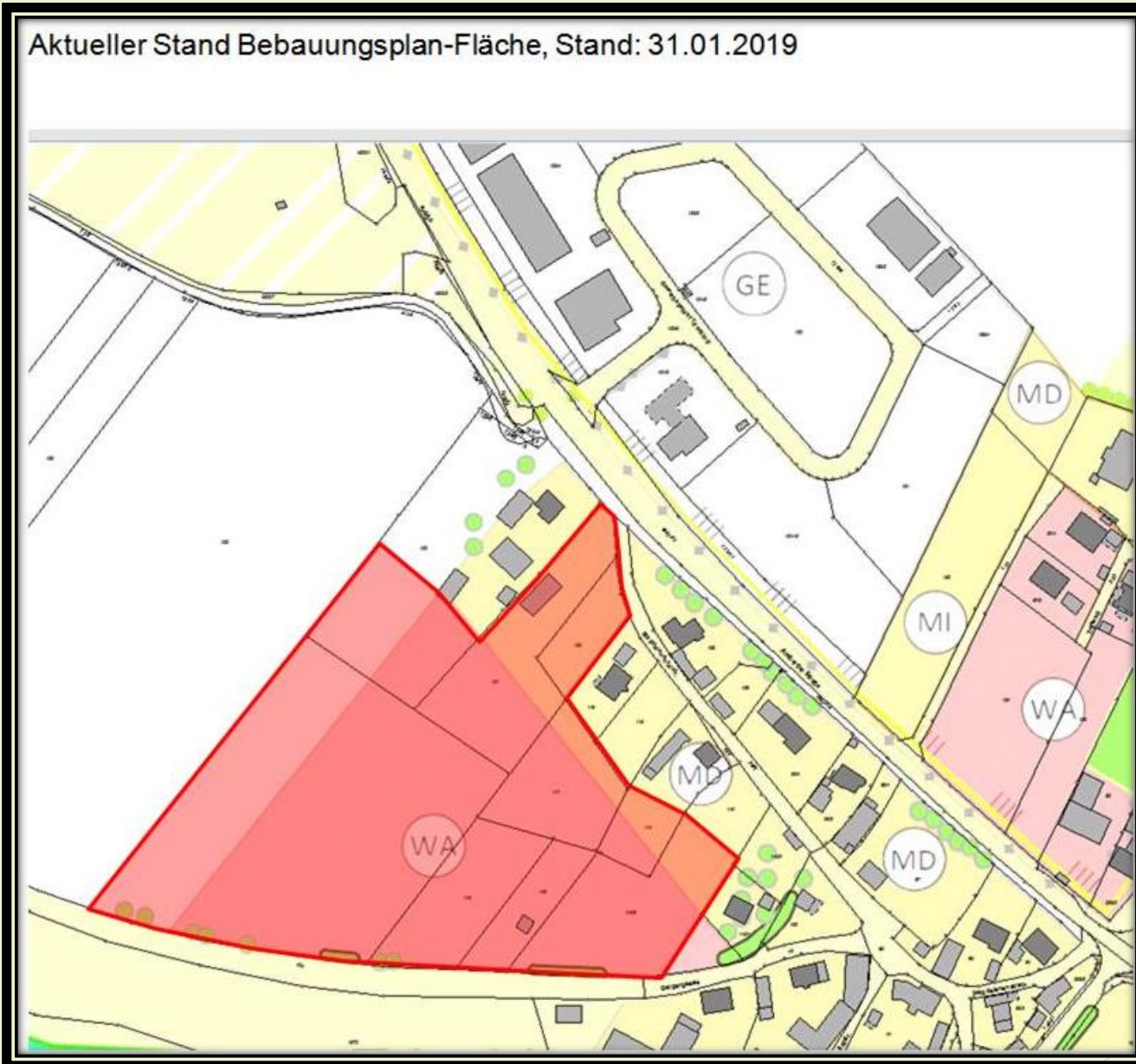


Seit Montag, den 12.11.2018 können Fahrzeuge die E-Tankstelle nutzen. Die Ladestation befindet sich im Trischinger Gewerbegebiet gegenüber der HEM-Tankstelle. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Lutzenberger Projektentwicklungsgesellschaft (lu.pe) aus Günzburg umgesetzt. Betreiber der Anlage ist fastned B.V.

Vorschau

auf Maßnahmen
und Anschaffungen
für 2019

Neues Baugebiet in Trisching ca. 39.244 qm



Spielplatz Parkanlage Bachstraße

Kostenschätzung: 165.000,00 €

LEGENDE

- Gehölzbestand / Baumkronen
- Eingrünung neu
- Bachlauf
- Wegeführung Planung
- Wegeführung Bestand
- Spielgerät - Abbruch Bestand
- Spielgerät - Erhalt Bestand
- Spielgerät - Neuerrichtung
- Sandfläche
- Hackschnitzelbelag
- Sitzbank / Sitzgruppe

AUFTRAGGEBER/
BAUHERR: **Gemeinde Schmidgaden**
Schwarzenfelder Weg 9
92546 Schmidgaden

PROJEKT: **SPIELPLÄTZE
SCHMIDGADEN**

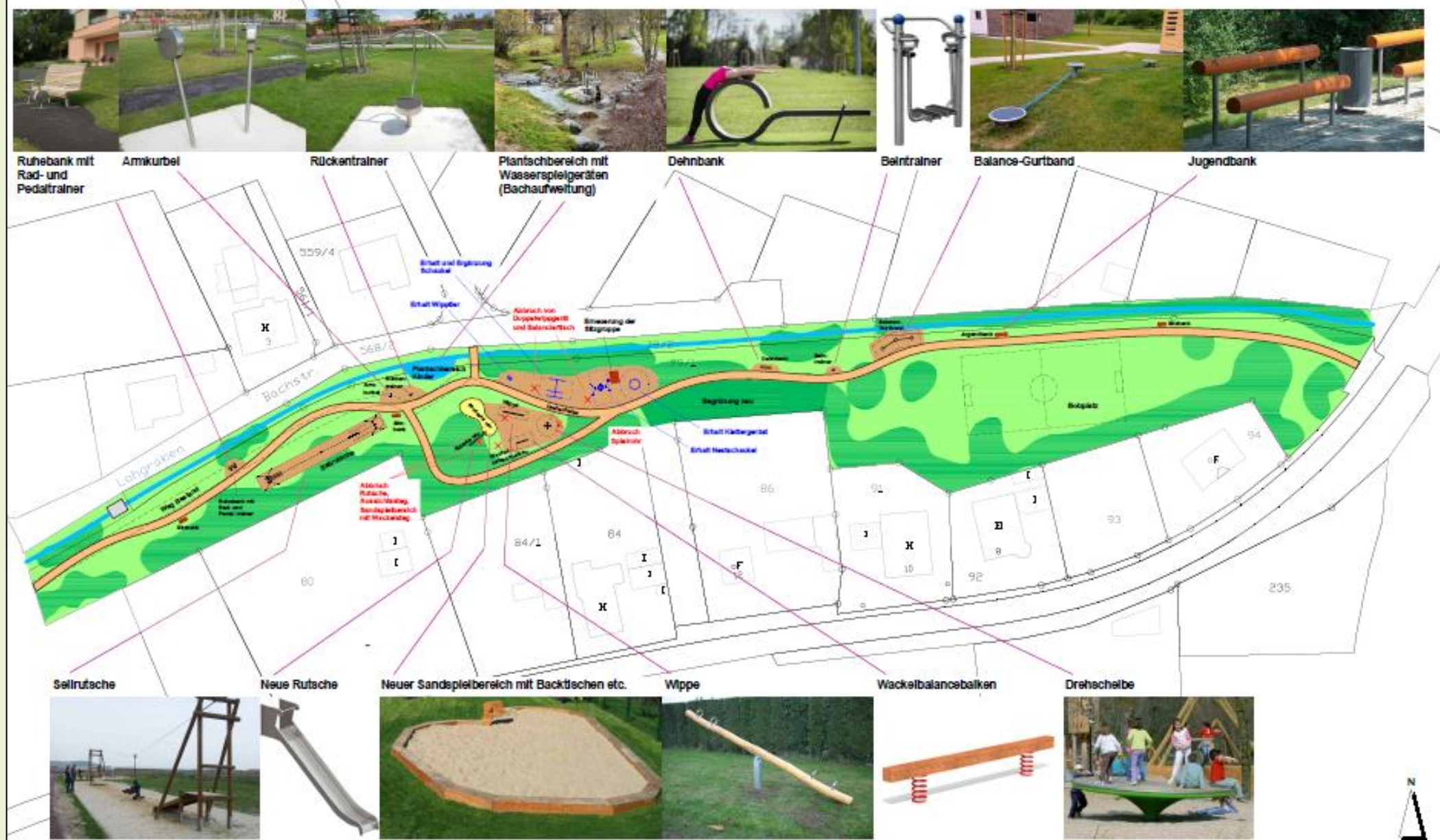
**KONZEPT
SPIELPLATZ
PARKANLAGE**

PLANNUMMER: **Grundriss**
PLAN-NR.: 002 / 197-18
MASSSTAB: 1 : 500
DATUM: 07.11.2018
GEWÄNDERT:
BEREITER: Lisch, Brunnenmeyer, Fritzsche

UNTERSCHRIFT:

LÖSCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

FLUGSTRASSE 9 A, 82234 AMBERG
TEL.: 09481 / 88022 FAX: 09481 / 88029
MAIL: info@l-sch-landscap.de



Sanierung des Magdalenentals in Trisching



... die ersten Anregungen:

- Aufwertung des Kiosk
- Campingbereich

- Bühne & Festwiese
- Badeweiher mit neuen Toiletten & Umkleidekabinen

- Kletterwand an Felswand
- Evtl. Volleyballplatz
- weitere Vorschläge.

derzeitige Jugendprojekte



Rottendorf: Geländeauffüllung Am Kalvarienberg



Wolfsbach: Jugendtreff mit Bauwagen

Trisching: Jugendraum

Waschplatz in Trisching



Investitionen und Einnahmen des Waschplatzes der letzten 5 Jahre

Jahr	Investition			Einnahmen
	Unterhalt	Bewirtschaftung	Tiefbaumaßnahmen	
2014	-	391,02 €	-	590,00 €
2015	5.245,39 €	1.771,52 €	6.721,85 €	362,00 €
2016	75,65 €	1.084,45 €	-	346,00 €
2017	2.147,98 €	2.299,19 €	-	620,00 €
2018	1.725,64 €	747,50 €	6.166,36 €	1.277,00 €
Gesamt	9.194,66 €	6.293,68 €	12.888,21 €	3.195,00 €

1. Bilderausstellung in der Gemeinde Schmidgaden

- ❖ Am 28.03.2019 fand in der Gemeindeverwaltung die erste Bilderausstellung statt.
- ❖ Zusätzliche Besichtigungstermine: Samstag den 06.04. & Sonntag den 07.04.2019 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
- ❖ Organisatoren der Gemeindeverwaltung: Frau Rehorz und Frau Dembianny
- ❖ Große Unterstützung des heimatkundlichen Arbeitskreises!

Eindrücke aus dem Veranstaltungsgeschehen



Eindrücke aus dem Veranstaltungsgeschehen



Vereidigung der Feldgeschworenen 2019



In der Gemeinde Schmidgaden sind am 07. Februar 2019 die neuen Feldgeschworenen vereidigt worden.

Aufgabe eines Feldgeschworenen ist z. B. die Zusammenarbeit mit den Vermessungsbehörden oder Grenzbegehungen auf Anordnung des ersten Bürgermeisters.

Im letzten Jahr sind 150 Stunden für die Tätigkeit der Feldgeschworenen entstanden.

Pennymarkt im Gewerbegebiet Trisching

Am 27.03.2019 fand die Einweihung des Pennymarkts in Trisching statt, welcher dann am Folgetag Donnerstag, den 28.03.2019 eröffnet wurde.

Die Öffnungszeiten sind von Montag – Samstag jeweils von 07:00 bis 20:00 Uhr.

Mit dem Pennymarkt eröffnet die Bäckerei Brunner, welche montags bis freitags von 06:00 bis 20:00 Uhr, samstags von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie sonntags von 07:00 bis 12:00 Uhr geöffnet hat.



Recyclinghof (Müllmagazin 2019)

Das kann alles angeliefert werden:

Abfallart	JA	NEIN
Sperrmüll	Sperrige Gegenstände die als Einzelteil nicht in die Mülltonne passen z. B. Möbel, Teppiche	Säcke oder Schachteln mit Hausmüll, Baustellenabfall, Wertstoff, Reifen, Gewerbemüll
Altholz	Holztüren, Möbel, Arbeitsplatten	Bahnschwellen, Leitungsmasten, sonst. Behandeltes Holz aus dem Außenbereich
Schrott	Öfen (ohne Öl, keine Nachtspeicheröfen= Bleche, Dachrinnen, Metallrohre, Fahrräder	Elektrogeräte, Nachtspeicheröfen
Bauschutt recyclebar	Mauersteine, Mörtelreste, Fliesen, Beton ohne Fremdanteile	Holz, Glas, Rigips, Styropor, Eternit, Kunststoffe Gasbetonbausteine
Flachglas	Fenster- & Isolier- & Drahtglas ohne Fremdanteile wie Rahmen oder Metallteile	Bleihaltiges Glas wie Bildschirme, Bleikristall, Cerankochfeld
Altfett	Fritteusen-, Back- & Bratfett sowie Pflanzenöl ohne Essensreste	Fette mit Essensreste
Elektrokleingeräte	Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Föns, Laptop, Taschenrechner, Telefone, Faxgeräte, Bohr- & Nähmaschinen, Videospiele, Spielekonsolen	Großgeräte wie z. B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Kochplatten, Geschirrspüler, Fernseher und Monitore
Hartkunststoff	Blumentöpfe- & Kästen, Wäschekörbe, Gartenmöbel, Möbelträger	Artikel aus PVC oder Gummi, Folien, Fiberglas, WC-Deckel
Textilien	Bekleidung, Handtücher, Vorhänge, Decken, Tischdecken	Verschmutzte oder nasse Ware, Matratzen, Schaumstoffe, Kissenauflagen
Küchenabfälle	Gemüse, Obst, Salat, Kaffee und Teefilter, Eierschalen, Brot/Gebäck, Zimmerpflanzen	Tierkot, Kehrlicht, Zigaretten, Verpackungen, Garten- und Grüngutabfälle (Laub, Rasen, Strauchschnitt)

Wertstoffhof (Müllmagazin 2019)

Das kann alles angeliefert werden:

	JA	NEIN
Glascontainer	Flasche, Schraubgläser ohne Pfand	Keramik, Porzellan, Spiegel- und Fensterglas, Schraubverschlüsse/Kronkorken
Grauer Sack für Kunststoffe	Folien, Hohlkörper (Spülmittel-, Waschmittel-, Shampooflaschen), Mischfolien (z. B. Nudelverpackung) Bercher (z. B. Joghurtbecher), Mischkunststoff (z. B. Zahnpastatuben)	Spielzeug, Gießkannen, Blumentöpfe, Bau- oder Agrarfolie, Bauabfälle Für Verpackungstyropor einen neuen grauen Sack verwenden – nicht mischen.
Blauer Sack für Metalle und Verbunde	Weißblech (z. B. Dosen, Kronkorken), Aluminium (z. B. Alufolie), Kartonverbunde (z. B. Milch- und Safttüten)	
Papiertonne	Alle Druckerzeugnisse aus Papier (z. B. Zeitung, Kataloge), alle Pappeabfälle (Kartons, Eierkartons), loses Papier (z. B. Briefe, Kuverts, Geschenkpapier)	Windeln, Tapeten, Blaupapier, Kunststofffolien, stark verschmutztes Papier, Taschentücher, Küchentücher

Zweckverband zur Wasserversorgung der Brudersdorfer Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Brudersdorfer Gruppe hat in seiner Verbandssitzung vom 26.02.2019 eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren (Wasserpreis) auf 3,47 € je m³ beschlossen. Die Grundgebühr für einen Wasserzähler (bis 4 m³/h) steigt auf 100,00 € pro Jahr an.

Die Kalkulation der neuen Gebührensätze wurde vom Kommunalbüro Hurzlmeier, aus Straubing vorgenommen und die Juristin Marina Maier stellte die Ergebnisse in der letzten Sitzung vor. Die letzte Gebührenkalkulation aus dem Jahr 2015 ging noch von einem Abschluss der Sanierungsarbeiten bis Dezember 2017 aus. Durch die klagebedingten Verzögerungen sind bei der Leitungssanierung Mehrkosten von mindestens 53 % (ca. 1.400.000,00 €) im Vergleich zur Kostenberechnung und der Verbesserungsbeitragssatzung vom 20.08.2015 entstanden.

Durch die in der Zwischenzeit angefallenen Unterhaltskosten (Rohrbrüche, Straßenschäden, Notversorgung, permanente Leitungsdesinfektion, Wasserverluste, zusätzlicher Verwaltungsaufwand) sind sowohl die Gebührenkalkulation, als auch die Kalkulation der Verbesserungsbeiträge aus dem Jahr 2015 überholt.

Diese Umstände führten innerhalb von 3 Jahren zu einer Unterdeckung im Verwaltungshaushalt von 80.000,00 € und zu erheblichen, haushaltsrechtlichen Problemen.

In diesem Defizitbetrag sind noch nicht die von der Gemeinde Schmidgaden gestundeten Bauhof- und Verwaltungskosten enthalten. Angesichts der schwierigen Haushaltslage des Zweckverbandes blieb den Verbandsräten keine andere Wahl, um vom Landratsamt Schwandorf eine Genehmigung für den Haushalt 2019 und die erforderliche Kreditaufnahme zu erhalten. Andernfalls hätte wegen Zahlungsunfähigkeit sogar ein Stillstand bei den Bauarbeiten gedroht.

Auszug aus der ab 01.01.2019 gültigen Änderungssatzung (BGS-WAS):

a) **§ 12 Grundgebühr, Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss (Q3):

bis	4,0 m ³ /h	100,00 €/Jahr,
bis	10,0 m ³ /h	120,00 €/Jahr,
über	10,0 m ³ /h	150,00 €/Jahr,

a) **in § 13 Abs. 3 (Verbrauchsgebühr)**

wird der Betrag „1,85 €“ durch den Betrag „3,47 €“ ersetzt.

a) **in § 13 Abs. 4 (Bauwasser)**

wird der Betrag „1,90 €“ durch den Betrag „4,00 €“ ersetzt.

Schmidgaden, 07.03.2019 (Zweckverband Brudersdorfer Gruppe)

Betreuung der Zweckverbandsanlagen durch den Bauhof der Gemeinde Schmidgaden;

Die Gemeinde Schmidgaden ist künftig für die technische Betreuung der Anlagen des Zweckverbandes Brudersdorfer Gruppe im gesamten Versorgungsgebiet zuständig. Diese Entscheidung erfolgte in Absprache mit den beteiligten ZV-Mitgliedern, der Stadt Nabburg, der Stadt Schnaittenbach und der Gemeinde Schmidgaden. Der Vertragsentwurf der Zweckvereinbarung wurde gemeinsam von der Stadt Nabburg und dem Zweckverband entwickelt, in Abstimmung mit der Stadt Schnaittenbach und dem Landkreis Schwandorf. Die auftretenden Rohrbrüche wurden seit dem Ausscheiden des letzten Wasserwartes Richard Lang von den jeweiligen Kommunen selbst behoben. Die Gemeinde Schmidgaden hat inzwischen ein Einsatzfahrzeug für die Wasserversorgung angekauft und Bauhofleiter Markus Ries hat seine fachspezifische Qualifikation zum Wasserwart abgeschlossen.

Nun wird es zum 1. März 2019 mit Herrn Ries wieder einen zentralen Ansprechpartner geben, was die Erreichbarkeit erleichtert und den Service für die Bürger deutlich erhöht. Für die notwendigen Asphaltierungsarbeiten bleiben weiterhin die Gemeinden vor Ort zuständig. Die Zweckvereinbarung regelt die künftigen Zuständigkeiten und bestätigt die seit der Zweckverbandsgründung geltenden Haftungsfragen. Im Hinblick auf das neue Umsatzsteuerrecht der Gemeinden ist eine vertragliche Regelung zwingend erforderlich geworden.

Künftig soll die Wartung der Zweckverbandsanlagen wieder einen höheren Stellenwert erhalten. Insgesamt führt die neue Organisationsstruktur zu einer deutlichen Vereinfachung für Bauwerber und Anschließer. Der Vertrag wurde vom Zweckverband und den beteiligten Kommunen inzwischen beschlossen.

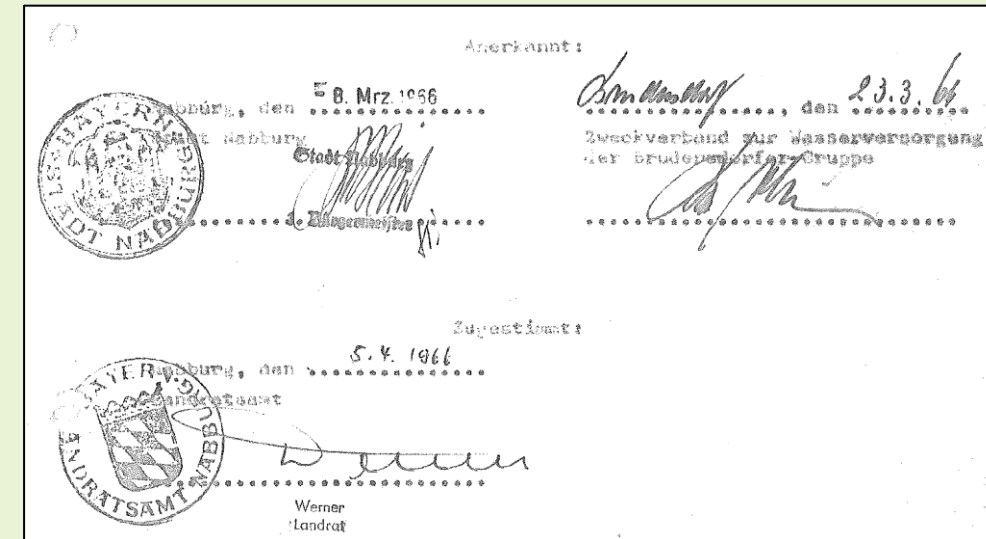
Haftung liegt seit 1966 beim Zweckverbandes Brudersdorfer Gruppe

Auszug aus dem Wasserliefervertrag mit der Stadt Nabburg

4. Die Stadt Nabburg ist verpflichtet, die der Wasserlieferung dienende Anlage stets in solchem Zustand zu erhalten, daß Störungen in der Wasserlieferung möglichst vermieden werden. Sollte die Stadt Nabburg durch Ereignisse oder Umstände, deren Verhinderung nicht in ihrer Möglichkeit liegt, in der Wasserlieferung behindert werden, so ruht ihre Lieferpflicht soweit und solange die Behinderung besteht. Rechtsansprüche des Zweckverbandes sind ausgeschlossen.

Wenn die Einschränkung oder Unterbrechung der Wasserdieferung durch betriebsnotwendige Arbeiten veranlaßt ist, hat die Stadt Nabburg den Zweckverband vorher über die beabsichtigte Durchführung der Arbeiten und deren mögliche Folgen für die Wasserdieferung zu verständigen. Rechtsansprüche des Zweckverbandes scheidet auch in diesen Fällen aus.

Die Stadt Nabburg hat alles zu tun, um die Ursachen etwaiger Behinderung in der Wasserdieferung so rasch als möglich zu beseitigen.



11. Für Schäden, die der Zweckverband durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleidet, haftet die Stadt aus Vertrag oder unerlaubter Handlung im Falle

- a) der Tötung oder Verletzung des Körpers oder der Gesundheit, es sei denn, daß der Schaden von der Stadt oder einem Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist,
- b) der Beschädigung einer Sache, es sei denn, daß der Schaden weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist,
- c) eines Vermögensschadens, es sei denn, daß dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines vertretungsberechtigten Organs verursacht worden ist.

§ 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.

Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter 30 EURO.

Erleidet ein Kunde des Zweckverbandes durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung einen Schaden, so haftet die Stadt dem Kunden des Zweckverbandes gegenüber in demselben Umfang wie dem Zweckverband aus dem Versorgungsvertrag.

Der Zweckverband hat im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, daß einer seiner Kunden aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadensersatzansprüche erheben kann, als im Verhältnis zwischen Zweckverband und Stadt vorgesehen sind.

Der Zweckverband hat den Schaden unverzüglich der Stadt mitzuteilen. Der Zweckverband hat diese Verpflichtung auch seinen Kunden aufzuerlegen.

Haftung des Zweckverbandes Brudersdorfer Gruppe seit dem Jahr 2004

Auszug aus dem Wasserliefervertrag mit der Stadt Nabburg

Nabburg, den 01.01.2004

Stadt Nabburg



Schärtl
2. Bürgermeister

Nabburg, den 01.01.2004

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Brudersdorfer Gruppe



Beteiligung der Wassergäste

Verwaltungsgericht Augsburg: Auszug aus dem Urteil vom 10. Februar 2009 · Az. Au 1 K 07.1109;

„bb) Nach Auffassung der Kammer ist der Wassergast allerdings nur an den Kosten der Schutzgebietsüberprüfung, der Brunnensanierung sowie der Hochbehältersanierung zu beteiligen. Aus diesen Kosten der Wasserförderung und Wasserspeicherung zieht der Wassergast einen konkreten Nutzen. **Eine Beteiligung an den Kosten für das Ortsnetz in ... ist hingegen nicht erforderlich, da dieses für den Wassergast keinen Nutzen bietet und die Kosten für das Ortsnetz in gleicher Höhe angefallen wären, wenn der Wassergast nicht an die Wasserversorgungsanlage des Beklagten angeschlossen wäre.** Der Wassergast muss sich auch nicht aufgrund des Prinzips der Anlageneinheit oder des Prinzip der beitragsrechtlichen Solidargemeinschaft an den Kosten des Ortnetzes beteiligen. Eine einheitliche Wasserversorgungsanlage einer Gemeinde kann nur innerhalb ihres Gemeindegebiets bestehen, nicht aber über die Gemeindegrenzen hinaus. Demnach bilden die Anschlussnehmer in ... und in ... auch keine Solidargemeinschaft.“

Das Urteil trifft ziemlich genau die Situation hier vor Ort und bestätigt den Standpunkt der Zweckverbandsführung:

- Sanierung der Ortsnetze in Rottendorf, Hohersdorf und im Gebiet der Stadt Nabburg fließen nicht in die Berechnung mit ein, weil nicht gemeinsam genutzt.
- Altes Leitungsnetz des Zweckverbandes nach 50 Jahren vollständig abgeschrieben.
- Gemeinsam genutzte Anlagenteile können nur im Verhältnis der jeweiligen Nutzung umgelegt werden. Die Wassergäste beziehen nur rund 10 % des Gesamtwasserbedarfs.
- Das Urteil schützt aber auch die Zweckverbandsbürger vor überhöhten Kostenbeteiligungen an den aktuellen Leitungssanierungen der Stadt Nabburg. (Zweckverband Brudersdorfer Gruppe ist Wassergast der Stadt Nabburg!)
- Bisherige Berechnungsweise des Lieferpreises für Wolfsbach/Littenhof ist nicht mehr zulässig.
- Neukalkulation erfolgt nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an BA I.

Arbeiten am Wasserrohrbruch in Götzendorf



Herzlichen Dank an:

- 2. Bürgermeister Andreas Altmann
- 3. Bürgermeister Eduard Delling
- Gemeinderatsmitglieder

- Verwaltungspersonal
- Bauhofmitarbeiter
- Kindergartenpersonal
- Schulpersonal

- Josef Bauer
- Mitarbeiter Wertstoffhof/Recyclinghof
- Vereinsvorstandschaft
- Ehrenamtliche Helfer

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

